

Katholische
Herz-Jesu-Gemeinde

Dresden - Johannstadt

Dezember 2002 bis Februar 2003

0,75 € (Spende)



Suchen. Und Finden.
2003. Das Jahr der Bibel.

IM ANFANG WAR DAS WORT

Das ist der erste Satz des Johannesevangeliums. Dieses Wort soll uns durch die Advents- und Fastensonntage des begonnenen Kirchenjahres begleiten und Schwerpunkt unserer Besinnung sein. Es heißt weiter bei Johannes: Das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. In ihm war Licht und Leben, es erleuchtet jeden Menschen, und schließlich gipfelt es in der ungeheueren Aussage: Und das Wort ist Fleisch geworden!

Es ist die Botschaft des Weihnachtsfestes. Aber das kennen wir ja schon lange. Leider hören wir, wie so oft, nur mit einem Ohr hin, und es geht zu einem Ohr hinein und zum anderen hinaus.

Richtig hören erfordert nicht nur offene und aufmerksame Ohren, sondern ein „hörendes Herz“. Maria sagt uns, wie sie gehört hat. Nach dem Besuch der Hirten an der Krippe heißt es bei Lukas: Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten, Maria aber bewahrte alles, was geschehen war in ihrem Herzen und dachte darüber nach. (Lk 2, 18.19) Also hören, staunen, im Herzen bewahren, darüber nachdenken – darum soll es uns gerade in der Adventszeit gehen.

Mich persönlich machte das Kreuz im Altarraum unserer Herz-Jesu-Kirche nachdenklich. Erst sehr spät bemerkte ich, dass dieses Kreuz auf einem seltsamen Fuß steht. Schauen Sie selber einmal ruhig dorthin. Es ist wie ein aufgeschlagenes Buch. Manche deuten es als die Tafeln der 10 Gebote. Für mich ist es eine Darstellung jenes Satzes: Und das Wort ist Fleisch geworden. Aus dem Wort Gottes – hineingesprochen in unsere Welt – tritt der menschgewordene Gottessohn am Kreuz in unsere Mitte.

Nun liegen 4 Sonntage im Advent vor uns. Wie an jedem Sonntag hören wir aus der Fülle der heiligen Schrift Lesungen, die wie Puzzlesteine zu einem größeren Ganzen zusammengefügt werden müssen. Zusammen ergeben sie „das Wort Gottes“, wie es war im Anfang so auch jetzt und alle Zeit. Kurz zusammengefasst zeigen diese Lesungen im Advent eine gute Richtung an für unser persönliches Leben.

- | | |
|-----------|----------------------------|
| 1. Advent | Mutig und wachsam sein |
| 2. Advent | Dem Herrn den Weg bereiten |
| 3. Advent | Der Auftrag Gottes an uns |
| 4. Advent | „Ja“ sagen zu Gottes Wort |

Lassen wir uns ein auf sein Wort.

Im Gotteslob Nr. 521 heißt es:

1. Herr, gib uns Mut zum Hören auf das, was du uns sagst. Wir danken dir, dass du es mit uns wagst.
2. Herr, gib uns Mut zum Glauben an dich, den einen Herrn. Wir danken dir, denn du bist uns nicht fern.

So wünschen ich und das Pfarrhausteam der ganzen Gemeinde eine gesegnete Zeit des Advents und ein gutes Miteinander im neuen Kirchenjahr.

Pfarrer Rudolf Birner

Teil 4

Die Orgel ist ein Geschenk der Frau Landeseltesten Veronika Fischer, die sich auch um die bauliche Fertigstellung der Herz-Jesu-Kirche verdient gemacht hat.

Die Orgel wurde 1909 von der Fa. Gebrüder Jehmlich gebaut und gilt als „romantische“ Orgel. Sie hat 37 Register, verteilt auf 3 Manuale und Pedal. Ein reich gegliedertes Orgelgehäuse ist aus Eichenholz gefertigt und mit geschnitzten Engeln geschmückt. Es nimmt die gesamte Emporenbreite ein.

In den seitlichen Prospektfeldern sind 34 Pfeifen aus den Registern Prinzipalbaß 16', Oktavbaß 8' und Prinzipal 8' angeordnet.

Im ersten Weltkrieg wurden 34 Zinnpfeifen beschlagnahmt, die am 18. Mai 1917 durch die Fa. Jehmlich herausgenommen wurden (Gesamtgewicht: 340 kg). Pfr. Bodenbug schreibt in der Chronik: „Glücklicherweise scheint ihre Wegnahme, vorläufig und bis auf weiteres ohne jeglichen Ersatz, auf die Erfordernisse zu gutem Orgelspiel nicht allzu schlimm einzuwirken. Mit grünem, in Holzrahmen eingespannten Stoff, wurden die Stellen drapiert, die durch Wegnahme dieser 34 Prospektpfeifen leer geworden waren.“ 1929 konnten sie durch neue ersetzt werden.

Die Orgel hat eine pneumatische Traktur und Kegelwindladen. Das bedeutet, die Übertragung des Tastendruckes wird im Instrument pneumatisch vorgenommen. Beim Niederdrücken einer Taste wird „Wind“ durch 8 mm dünne Röhrchen bis zu einem Lederbälgchen geleitet. Dieses Bälgchen (Membrane) hebt ein Kegelventil, und Spielwind kann aus einer Register-Kanzelle zur Pfeife strömen. Dieses System weist Verzögerungen in der Kraftübertragung aus, so dass vor Jahren beabsichtigt war, die Orgel aus klanglichen und spieltechnischen Gründen in eine mechanische Schleifladenorgel umzubauen. Glücklichen Umständen ist es zu verdanken, dass dieser Umbau nicht zustande kam. Bei einer umfassenden Restaurierung durch die Fa. Jehmlich, die 1990 6 Monate in Anspruch nahm, wurden keine Dispositionsänderungen vorgenommen, so dass die gut funktionierende pneumatische Orgel als ein Denkmal aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts erhalten geblieben ist.

Sie ist nicht nur zu den Gottesdiensten zu hören. In regelmäßigen Abständen veranstaltet unser Organist Christoph Schumann, ein Enkel des um die Kirchenmusik an der Dresdner Hofkirche hochverdienten Kapellmeisters Karl Maria Pembaur, Orgelmusikabende zur Freude einer festen Hörergemeinde.

Ursula Mertens

GOTTESDIENSTE / FEIERTAGE / FESTE / BESONDERES

So.	01.12.		1. Advent
		9.30 Uhr	Kindermesse
Do.	05.12.	5.30 Uhr	Roratemesse im Gemeindezentrum, anschl. gemeinsames Frühstück
Fr.	06.12.	15.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Aussetzung und stille Anbetung
		18.00 Uhr	hl. Messe
Sa.	07.12.	14.30 Uhr	Seniorenadvent (1), Beginn mit der hl. Messe
So.	08.12.		2. Advent
		9.30 Uhr	hl. Messe
		14.30 Uhr	Seniorenadvent (2), Beginn mit der hl. Messe
		17.00 Uhr	Benefizkonzert mit dem Dresdner Kammerchor zugunsten der Hochschule für Musik „Carl Maria v. Weber“ Dresden
Mo.	09.12.		HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA
		9.30 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche
Do.	12.12.	5.30 Uhr	Roratemesse im Gemeindezentrum, anschl. gemeinsames Frühstück
So.	15.12.		3. Advent
		9.30 Uhr	hl. Messe, gestaltet durch die Jugend

Zusätzliche Beichtgelegenheit vor dem Fest:			
Die.	17.12.	19.00 Uhr	Versöhnungsfeier der Gemeinde mit Beichtgelegenheit
Sa.	21.12.	16.00 bis 17.30 Uhr	Beichtgelegenheit

Do.	19.12.	5.30 Uhr	Roratemesse im Gemeindezentrum, anschl. gemeinsames Frühstück
So.	22.12.		4. Advent
		9.30 Uhr	hl. Messe, gestaltet durch den Kirchenchor
Di.	24.12.	15.00 Uhr	Krippenfeier für alle Kinder
		20.00 Uhr	Feier der Christnacht im St. Joseph-Stift
		21.30 Uhr	musikalische Einstimmung
		22.00 Uhr	FEIER DER CHRISTNACHT
Mi.	25.12.		HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN
		8.30 Uhr	hl. Messe im St. Joseph-Stift
		9.30 Uhr	Festhochamt
Do.	26.12.		FEST DES HL. ERZMARTYRERS STEPHANUS
		8.30 Uhr	hl. Messe im St. Joseph-Stift
		9.30 Uhr	hl. Messe

Sa.	28.12.		FEST DER UNSCHULDIGEN KINDER
		18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So.	29.12.		FEST DER HL. FAMILIE
		8.30 Uhr	hl. Messe im St. Joseph-Stift
		9.30 Uhr	hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
Di.	31.12.		SILVESTER
		17.00 Uhr	Jahresschlussandacht
		22.00 Uhr	Orgelmusik zum Jahresausklang
Mi.	01.01.03		HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
		8.30 Uhr	hl. Messe im St. Joseph-Stift
		9.30 und 18.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche
Fr.	03.01.	15.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Aussetzung und stille Anbetung
		18.00 Uhr	hl. Messe
Mo.	06.01.		HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN
		9.30 Uhr	hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag
		18.00 Uhr	hl. Messe mit Rückkehr der Sternsinger
So.	02.02.		FEST DER DARSTELLUNG DES HERRN
		8.30 Uhr	hl. Messe im St. Joseph-Stift
		9.30 Uhr	hl. Messe mit Kerzenweihe
Mi.	05.02.	9.30 Uhr	hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag
Fr.	07.02.	15.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Aussetzung und stille Anbetung
		18.00 Uhr	hl. Messe

Allgemeine Gottesdienstzeiten

Pfarrkirche		St.-Joseph-Stift	
Sa.	18.00 Uhr	So.	8.30 Uhr
So.	9.30 Uhr	Mo., Mi., Do., Fr., Sa.	jeweils 6.20 Uhr
Mi.	8.00 Uhr	Di.	8.00 Uhr und 17.15 Uhr
Fr.	18.00 Uhr	Do.	8.00 Uhr
Beichtgelegenheit jeden Samstag 17.00 Uhr in der Pfarrkirche			
Ökumenisches Seelsorgezentrum im Universitätsklinikum Fetscherstr. 74			
Jeden Freitag 16.30 Uhr hl. Messe, jeden Dienstag 19 Uhr Abendandacht			
jeden Donnerstag 12.30 Uhr Besinnung zur Mittagszeit			
Donnerstag, 05.12.02, 16.00 Uhr Singspiel „Petrus erzählt von Jesus“ und Nikolausfeier			
2. Adventssonntag	08.12.02 10.30 Uhr	hl. Messe	
3. Adventssonntag	15.12.02 10.30 Uhr	hl. Messe	
4. Adventssonntag	22.12.02 10.30 Uhr	hl. Messe	
2. Weihnachtsfeiertag,	26.12.02 10.30 Uhr	hl. Messe	

HALBJAHRESPLAN 2003

So.	05.01.03	10.45 Uhr	nach der hl. Messe Neujahrsempfang für alle Ehrenamtlichen, wie z.B. Mitglieder des PGR, des Kirchenrates, Lektoren, Kommunionhelfer, Küster, Organisten, Kirchenreiniger, Dienst bei Kirchenöffnung u. a.
Mo.	06.01.03	9.30 Uhr	hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag
Do.	09.01.03	20.00 Uhr	Kinderkatechetentreff
Sa.	11.01.03	16-17 Uhr	Treffen für Neuvermählte und Eltern, deren Kinder kürzlich getauft wurden
So.	12.01.03	10.30 Uhr	Sonntagstreff
Mi.	22.01.03	20.00 Uhr	Gebetsabend für die Einheit der Christen, Haydnstr. 23
Do.	23.01.03	19.30 Uhr	Sitzung des PGR
Sa.	25.01.03	9.30 bis 12.00 Uhr	Weiterbildung des Kinderkatechetenkreises im Gemeindezentrum
	27.01. - 02.02.03		Ökumenische Bibelwoche:
Mo.	27.01.03	14.30 Uhr	im Gemeindezentrum der Herz-Jesu-Gemeinde
		19.30 Uhr	
Mi.	29.01.03	14.30 Uhr	mit Pfr. Birner in der Haydnstr. 23
		19.30 Uhr	mit Pfr. Birner in der Fiedlerstr.
Fr.	31.01.03	14.30 Uhr	im Gemeindezentrum der Herz-Jesu-Gemeinde
		19.30 Uhr	
Mi.	05.02.03	9.30 Uhr	hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag
Do.	13.02.03	19.00 Uhr	Gedenkandacht in der Ruine der Trinitatiskirche
So.	16.02.03	10.30 Uhr	Sonntagstreff
	15.02.-22.02.03		Jugendfahrt in die Tschechische Republik
	17.02.-22.02.03		Fahrt der Erstkommunionkinder nach Oberbärenburg
Do.	27.02.03	19.30 Uhr	Sitzung des PGR
Sa.	01.03.03	19.00 Uhr	Gemeindefasching
So.	02.03.03	15.00 Uhr	Kinderfasching
		10.30 Uhr	Sonntagstreff mit Aufräumen
Di.	04.03.03	9.30 Uhr	hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag mit Faschingsfeier
Mi.	05.03.03	8.00 Uhr	Aschermittwoch, hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes
		18.00 Uhr	hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes
Fr.	07.03.03	15 u.19.00 Uhr	Weltgebetsstag. Frauen laden ein.
Mi.	12.03.03	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Do.	13.03.03	19.30 Uhr	1.Gemeindeabend in der Fastenzeit (Beginn von „Glaube aktuell“)
So.	16.03.03	10.30 Uhr	Sonntagstreff

Mi.	19.03.03	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Do.	20.03.03	19.30 Uhr	2. Gemeindeabend in der Fastenzeit
Sa.	22.03.03.	10-15 Uhr	Ökumenischer Schülertag
So.	23.03.03	10.30 Uhr	Sonntagstreff mit Fastenessen
Mi.	26.03.03	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Do.	27.03.03	19.30 Uhr	Sitzung des PGR
Sa.	29.03.03	19.30 Uhr	3. Gemeindeabend in der Fastenzeit
So.	30.03.03	20.00 Uhr	Orgelmusik
Mi.	02.04.03	9.30 Uhr	hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag
		18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Mi.	09.04.03	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Fr.	11.04.03		Ökumenischer Jugendkreuzweg
So.	13.04.03	10.30 Uhr	Sonntagstreff
Di.	15.04.03	19.30 Uhr	Versöhnungsfeier der Gemeinde
So.	27.04.03	10.30 Uhr	Sonntagstreff

Im Mai Seniorenwallfahrt mit Übernachtung im Zisterzienser-Kloster in Waldsassen

Do.	01.05.03		Maisprung
So.	04.05.03	17.00 Uhr	Maiandacht
		15.00 Uhr	Seniorenkrankentag
Mi.	07.05.03	9.30 Uhr	hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag
Mi.	ab 07.05.03	15-17 Uhr	offene Kirchentür bis Ende Oktober
Do.	08.05.03	19.30 Uhr	Sitzung des PGR
So.	11.05.03	10.30 Uhr	Sonntagstreff
		17.00 Uhr	Maiandacht
So.	18.05.03	8.30 Uhr	hl. Messe u. Kinderkatechese. Achtung Zeitänderung anlässlich der Konfirmation
		17.00 Uhr	Maiandacht
So.	25.05.03	9.30 Uhr	Erstkommunionfeier
		17.00 Uhr	Maiandacht
	28.05.03 - 01.06.03		Ökumenischer Kirchentag in Berlin
Sa./So.	31.05./01.06.03		Gemeindefahrt nach Berlin
So.	01.06.03	10.30 Uhr	Sonntagstreff
Mi.	04.06.03	9.30 Uhr	hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag
So.	08.06.03	20.00 Uhr	Orgelmusik
Sa./So.	14./15.06.03		Jugendwallfahrt nach Rosenthal
Sa./So.	21./22.06.		Gemeindefest
Sa.	21.06.03	18 bis 0.00 Uhr	1. Nacht der Offenen Kirchen in Dresden
Do.	26.06.03	19.30 Uhr	Sitzung des PGR
So.	29.06.03	10.30 Uhr	Sonntagstreff
Mi.	02.07.03	9.30 Uhr	hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag
So.	13.07.03	10.30 Uhr	Sonntagstreff

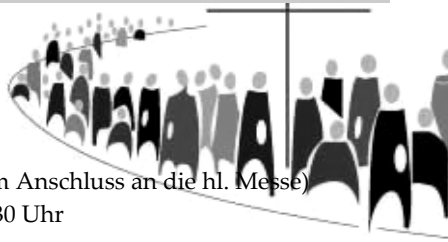
13.07.-18.07.03

RKW im Gemeindezentrum

Änderungen sind möglich. Bitte auch immer die aktuellen Vermeldungen beachten!

GRUPPEN/KREISE/TREFFEN/BEGEGNUNGEN/ÖKUMENE

Wo zwei oder drei in meinem Namen



Bastelkreis	montags	16.00 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr
Rosenkranzgebet	mittwochs	8.30 Uhr (im Anschluss an die hl. Messe)
Krabbelgruppe	mittwochs	9.30 bis 10.30 Uhr
Jugend	mittwochs	19.00 Uhr
Kinderchor	freitags	15.45 bis 16.30 Uhr
Ministranten	freitags	16.30 Uhr
Neujahrsempfang für alle „Ehrenamtlichen“	Sonntag	05.01., 10.45 Uhr, im Gemeindezentrum
Kinderkatechese für die jüngeren Kinder	Sonntag	08.12., 15.12., 22.12.02 05.01., 15.01.03 Beginn 9.30 Uhr in der Pfarrkirche
Kinderkatechetentreff	Donnerstag	09.01., 20.00Uhr
Seminar des Kinder-Katechetenkreises	Samstag	25.01. von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindezentrum
Pfarrgemeinderat	Donnerstag	23.01. und 27.02., 19.30 Uhr
Seniorentreff	Montag	06.01. Beginn jeweils 9.30 Uhr mit
	Mittwoch	05.02. der hl. Messe in der Pfarrkirche
Sonntagstreff	Sonntag	01.12., 15.12., 02., 19.01. und 02.02.03 im Gemeindezentrum jeweils nach dem Gottesdienst
Nachtgebet	Freitag	20.12.02, 17.01., 21.02. jeweils von 21.00 bis 22.00 Uhr, in der Werktagskapelle, gestaltet vom Hollandkreis
Pause vor Gott	Donnerstag	12.12., 09.01. und 13.02., jeweils 19.30 bis 20.30 Uhr Die Dekanatsjugend lädt zu Taizégesängen ein in die Werktagskapelle
Alleinerziehende	Samstag	21.12., 15.00 Uhr, im Katholischen Pfarrhaus in Pillnitz
Gebetsabend für die Einheit der Christen	Mittwoch	22.01., 20.00 Uhr, im ev. Gemeindehaus Haydnstraße
Bibelwoche		27.01. -02.02.03
Montag		27.01., 14.30 und 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum
Mittwoch		29.01., 14.30 mit Pfarrer Birner in der Haydnstraße 23 19.30 mit Pfarrer Birner in der Fiedlerstraße 2
Freitag		31.01., 14.30 und 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum
Jugendfahrt		15.02.-22.02.03 in die Tschechische Republik
Erstkommunionfahrt		17.02.-22.02.03 nach Oberbärenburg

Sternsingeraktion 2002/2003

„Dar un hogar – Kindern ein Zuhause geben“

Gekrönte Häupter, die Sternsinger aus unserer Herz-Jesu-Gemeinde, sind zu Beginn des neuen Jahres unterwegs und bringen den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen. „Christus segne dieses Haus“, lautet ihr Wunsch und sie schreiben dies mit geweihter Kreide an die Türen „20 - C + M + B - 03“. Dabei bitten sie um eine Spende für benachteiligte Kinder in Afrika, Asien, Lateinamerika, besonders in Chile.

Mit dem Leitwort „Dar un hogar – Kindern ein Zuhause geben“ machen die Sternsinger diesmal darauf aufmerksam, dass weltweit ungezählte Kinder kein Zuhause haben, sich aber einen Ort wünschen, an dem sie Geborgenheit erfahren können.

Mit ihrer Aktion stellen sich die Sternsinger an die Seite von Straßenkindern und Kindern ohne Eltern; sie unterstützen hungernde, kranke und sozial vernachlässigte Kinder und verhelfen beispielsweise Kindern aus armen Familien zu einer Schul- und Berufsausbildung.

Die Sternsinger unserer Gemeinde hoffen bei ihrem Weg durch die Gemeinde auf offene Türen, Herzen und Hände, damit Kinder heute und morgen leben können. Wer die Sternsinger zu sich einladen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro oder trage sich in die in der Kirche ausliegende Liste ein.

Christine Claus

Communitreffen in den Niederlanden

Nun schon im elften Jahr begegneten sich Mitglieder der Communio Haren/Eelde –Dresden (Herz-Jesu-Gemeinde), diesmal auf niederländischer Seite, vom 31. Oktober bis 3. November, um miteinander zu reden, Meinungen auszutauschen, gemeinsam zu beten, unterhaltsame Stunden zu erleben und um uns wieder ein wenig besser kennen zu lernen. Vor der Fahrt verabschiedete uns Pfarrer Birner in der Kirche mit einem Reisesegen, so wie es vor der Heimreise der holländische Diakon Peter Voß dann in Haren tat.

Das diesjährige Thema hieß „Leben und Sterben in unserer Gesellschaft“ und war wichtige Grundlage für persönliche Dialoge, für den Gedankenaustausch in Gruppen und für den Meinungsaustausch in der Podiumsdiskussion. Es wurde deutlich, dass uns von der Geburt an der Tod begleitet und wir ihn mit unserem Auferstehungsglauben bewusst und offen und ohne Scheu in unser Alltagsleben aufnehmen müssen.

Das Thema besprachen wir zu Allerseelen, an einem Tag, der mit einem Wortgottesdienst in der Kirche zu Haren ausklang und in dessen Verlauf der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht wurde. Die Gedächtniskerzen erhielten ihr Licht an der Osterkerze. Frau Finke aus unserer Gemeinde zündete die Kerze für Pfarrer Swoboda an – heute brennt diese Kerze auf dem Sakramentsaltar in unserer Kirche.

Am Vortag besuchten wir das „Heilige Land“, südlich von Nijmegen. In den 20er Jahren wurde dort auf einem großen Areal begonnen, Orte aus dem Heiligen Land nachzubauen: orientalische Straßen, Häuser, eine Synagoge, eine Karawanserei, Pilatus' Haus und Vorplatz u. a. Einen solchen originellen Ort in Holland anzutreffen hat uns überrascht. Auch gab es bei unserer Begegnung wieder das traditionelle Fußballspiel: der Sieg unserer Jugend sicherte den Pokal erneut für Dresden. Das nächste Treffen wird dann wieder in unserer Stadt sein und wir freuen uns darauf.

Andreas Richter

RÜCKBLICK

Liturgie – Lust oder Last zum Lobe Gottes?

Unter dieser kontrovers verstandenen Überschrift fanden sich nur etwa 45 Mitglieder unserer Gemeinde mit Herrn Bischof Reinelt in unseren Gemeinderäumen zusammen.

Dabei sollte es nicht etwa um unsere Lust, den Gottesdienst zu besuchen, gehen, sondern es ging vielmehr um die Frage, wie wir uns als Laien in den Gottesdienst einbringen – auch nach Aussage unseres Bischofs ein unverzichtbarer Bestandteil einer jeden Eucharistiefeier.

Viele Fragen kamen im Gespräch vor: Welche Möglichkeiten und Grenzen gibt es für unser Engagement? Ist es uns eine Lust, uns für alle hör- und sichtbar am Gottesdienst zu beteiligen? Oder ist es nicht vielmehr Last, wenn gesagt wird, die jeweiligen Mitgestalter des Gottesdienstes (wir) hätten nur die Interessen einer kleinen Gruppe bedacht? Wie vielfältig sind die Bedürfnisse in unserer Gemeinde?

Im Verlaufe des Abends ging Bischof Reinelt intensiv auf unsere Fragen ein, die wir in den vergangenen Wochen in unserer Gemeinde gesammelt hatten. Aber auch spontane Fragen aus dem Publikum kamen nicht zu kurz.

Dabei ging es dem Bischof nicht nur um theologische Richtlinien; er sprach auch über persönliche Erfahrungen und legte uns seine eigene Meinung dar.

Nach Fürbitten aus der Gemeinde und einem gemeinsamen Vaterunser gingen wir bereichert aus diesem Abend. Wir wurden ermutigt und aufgefordert, uns als Gemeinde, d.h. alle „Interessengruppen“ in den Gottesdienst einzubringen. Letztlich wollen wir doch erreichen, dass wir jeden Sonntag mit neuen Impulsen und gestärkt für unser Leben als Christen in die neue Woche gehen können.

So verstanden wünschen wir uns, dass wir weiter als Gemeinde darüber im Gespräch bleiben.

Im Namen der Vorbereitungsgruppe
Christa Demmer

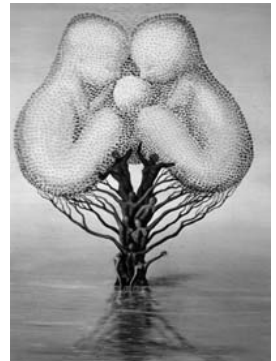
LEBEN UND STERBEN

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Fritz Herkenhoff, Robert Schröder, Johanna Heidrich, Konstantin Hess,
Theresa Flegel, Lukas Köllemann

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Franziska Schlötke und Norbert Maschke
Ulrike Rachel und Gerald Graw
Verena Schmidt und Sebastian Fleckner
Michaela Jursch und Andreas Hänssel
Susen Janke und Alexander David



Das Goldene Ordensjubiläum feiert am 2. Februar 2003:

Sr. Maria Dorothea Rohde

Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

Johanna Erd (76 Jahre), Lothar Hartwig (71 Jahre),
Hildegard Henkel (84 Jahre)

Wir gratulieren unseren Senioren und allen Gemeindemitgliedern, die in diesem Zeitraum Geburtstag feiern, und wünschen vor allem Gesundheit und Gottes Segen! (hier genannt ab 70, 75, 80 Jahre und älter)

im Dezember 2002

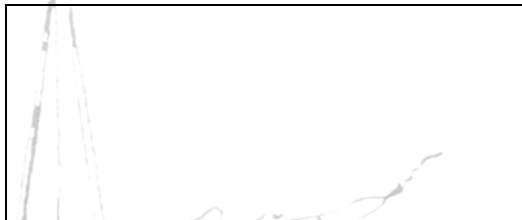
Frau Alice Greiner	89 Jahre	02.12.1913
Sr. Maria Annuntiata Sommerfeld	88 Jahre	04.12.1914
Herr Johann Fischer	84 Jahre	04.12.1918
Frau Hildegard Hilber	80 Jahre	04.12.1922
Frau Walpurga Rosenberger	81 Jahre	09.12.1921
Frau Anna-Klara Dürr	99 Jahre	11.12.1903
Frau Luzia Scholz	86 Jahre	13.12.1916
Herr Josef Gottfried	81 Jahre	13.12.1921
Frau Hermine Werner	92 Jahre	14.12.1911
Frau Ilse Schäfer	89 Jahre	15.12.1913
Frau Charlotte Heinrich	92 Jahre	15.12.1910
Frau Helene Zahn	84 Jahre	17.12.1918
Frau Martha Schumann	93 Jahre	20.12.1909
Frau Ursula Raßmann	80 Jahre	24.12.1922
Herr Heinrich Fritzsche	82 Jahre	24.12.1920
Frau Gertrud Kuhlmann	83 Jahre	24.12.1919
Herr Reinhold Martin	70 Jahre	28.12.1932
Sr. Maria Fabiana Zaremba	90 Jahre	29.12.1912
Frau Käthe Rittner	89 Jahre	29.12.1913
Frau Martha Köhler	88 Jahre	30.12.1914
Frau Elisabeth Sowinski	83 Jahre	30.12.1919

im Januar 2003

Sr. Maria Vincentia Wichert	92 Jahre	02.01.1911
Frau Christine Verdin	70 Jahre	02.01.1933
Frau Christine Lorenz	75 Jahre	05.01.1928
Frau Friederike Timmel	97 Jahre	07.01.1906
Frau Maria Lutze	86 Jahre	07.01.1917
Frau Gloria Maria Becker	70 Jahre	09.01.1933
Frau Margarete Held	82 Jahre	14.01.1921
Herr Horst Jarrath	88 Jahre	17.01.1915
Frau Margarete Hampel	83 Jahre	20.01.1920
Frau Christina Chodorowska	80 Jahre	21.01.1923
Frau Ingrid Nussbaum	70 Jahre	26.01.1933
Sr. Maria Cöлина Kuschel	85 Jahre	27.01.1918
Herr Pfr. Romuald Würstl	75 Jahre	27.01.1928
Frau Johanna Voigt	83 Jahre	27.01.1920
Herr Ferdinand Ullrich	75 Jahre	30.01.1928

im Februar 2003

Frau Charlotte Kahler	81 Jahre	03.02.1922	Frau Magdalena Koschate	70 Jahre	22.02.1933
Herr Helmut Tschauder	70 Jahre	06.02.1933	Frau Ruth Buhrke	82 Jahre	22.02.1921
Frau Maria Siegel	81 Jahre	07.02.1922	Frau Stefanie Wittig	82 Jahre	23.02.1921
Frau Elfriede Sigmund	80 Jahre	08.02.1923	Frau Maria Kosarz	75 Jahre	24.02.1928
Frau Anna Legin	82 Jahre	10.02.1921	Herr Josef Suchomel	70 Jahre	24.02.1933
Frau Valeska Zettler	80 Jahre	14.02.1923	Frau Ilse Timmroth	85 Jahre	24.02.1918
Herr Ulrich Janele	81 Jahre	18.02.1922	Frau Hedwig Hartung	92 Jahre	25.02.1911
Herr Heinrich Gockel	85 Jahre	19.02.1918	Herr Helmut Miessner	75 Jahre	25.02.1928
Frau Hermine Patzelt	90 Jahre	19.02.1913	Frau Christina Scholz	81 Jahre	27.02.1922



Anmerkung der Redaktion:

Gern nehmen wir Anfragen, Kritiken, Beiträge und Hinweise zur Gestaltung unseres Informationsblattes entgegen. Diese können Sie dem Pfarrgemeinderat sowie dem Pfarrbüro mitteilen. Wir sind für jede Anregung dankbar

Katholische Herz-Jesu-Gemeinde

Dresden-Johannstadt

Telefon

Pfarrer Rudolf Birner 4 49 48 22

Funktelefon 0175 / 2 90 02 02

E-Mail Herz-Jesu.DD@t-online.de

Internet www.herz-jesu-gemeinde-dresden.de

(Noch im Aufbau)

Pfarrbüro 4 49 48 0

Fax 4 49 48 21

Gemeindereferentin Christine Claus 4 49 48 26

Borsbergstraße 13

01309 Dresden

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Sekretärin Ursula Scholz

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 14 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Interessenten für Glaubensgespräche und Taufunterricht bitte im Pfarramt vorsprechen.

Kinderhaus Arche Noah

Anton-Graff-Straße 8

01309 Dresden

Leiterin **Sabine Ritschel**

Telefon/Fax 4 41 61 10

Bankverbindung der Herz-Jesu Gemeinde:

Kontonummer 82 80 932 - Liga-Bank - BLZ 750 903 00